

SUPPORT



SME University Partnership Online Resource & Training

In Ausgabe Nummer 1

**Projektstart des
SUPPORT Programms**

**Beschreibung von
SUPPORT**

SUPPORT Arbeitspakete

SUPPORT Partner

Projektstart des SUPPORT Programms

Am 8. und 9. November 2010 fand das erste Partner Meeting und der offizielle Projektstart des SUPPORT Programms an der Universidad Politécnica de Valencia (UPV) statt.

Vertreter der SUPPORT Program Partnerorganisationen aus Frankreich, Deutschland, Irland, Polen, Spanien und Großbritannien (siehe Seite 4) nahmen an einer Reihe von Meetings teil. Nachdem die einzelnen Partner sich und ihre Organisationen vorgestellt hatten, begann die Arbeit. Man einigte sich auf eine Reihe von individuellen Arbeitspaketen (beschrieben auf Seite 3), welche letztendlich KMU helfen sollen, Barrieren abzubauen und Zugang zu nicht voll ausgeschöpften Forschungsmöglichkeiten von Universitäten zu erlangen. Universitäten soll geholfen werden, Möglichkeiten für die Verwertung ihrer bisherigen Forschungsergebnisse zu finden und marktorientiert zu agieren.

Die Mitarbeiter der UPV demonstrierten den Partnern eine innovative, webbasierte Plattform zur Erleichterung der Einreichung, Überprüfung und Bearbeitung von Arbeitsdokumenten rund um SUPPORT.

Die SUPPORT Partner einigten sich, die nächste Tagung am 28. Und 29. März 2011 in Irland zu halten.



SUPPORT Projekt Partner aus Großbritannien, Irland, Polen, Deutschland, Spanien und Frankreich während des Kick-Off Meetings an der Universidad Politécnica de Valencia



Lifelong Learning Programme

Dieses Programm wurde mit Hilfe der Europäischen Kommission finanziert

KMU sind wichtig für die Zukunft der europäischen Wirtschaft. Sie stellen nicht nur einen bedeutenden Anteil der Wirtschaftstätigkeit und Beschäftigung dar, sondern tragen auch entscheidend zur Innovationskraft und Vermögensbildung bei. In manchen Regionen stellen sie gar die primäre Quelle dar.

Investition in Wissen an sich sorgt nicht für die Umkehrung der stagnierenden wirtschaftlichen Entwicklung und anhaltend hoher Arbeitslosenzahlen. Die Einsicht in der Europäischen Union, dass Mechanismen benötigt werden, die sicherstellen, dass Hochschulen, die Wissen sammeln und vermitteln ihre Forschungsergebnisse effektiver im Geschäfts- und Betriebswesen vermitteln. Sie müssen sich zunehmend auf die kommerzielle Anwendung neuen Wissens konzentrieren. Zu oft bleibt das Potential von KMU, die Forschungsergebnisse von Hochschulen zu nutzen, unangetastet.

Das Ziel von SUPPORT ist es Hilfsmittel für KMU zu entwickeln, um Barrieren zu überwinden und Zugang zu wenig genutzten Forschungsmöglichkeiten an Hochschulen zu erhalten. Außerdem soll SUPPORT Universitäten helfen, Wege zu finden ihre Forschungsergebnisse zu vermarkten und gleichzeitig für die Marktbedürfnisse sensibilisieren.

Das Projekt wird:

- Barrieren identifizieren, mit denen KMU konfrontiert sind, wenn sie Zugang zu Forschungsergebnissen von Hochschulen suchen
- Barrieren und Weiterbildungsbedarf identifizieren, denen Hochschulmitarbeiter begegnen, wenn sie Zugang zu KMU suchen und mit ihnen zusammenarbeiten wollen
- Einen DVD Fortbildungskurs für KMU und Studenten von Hochschulen entwerfen und produzieren
- Eine komplementäre Website, die direkt auf KMU abzielt entwerfen und produzieren
- Einen Pilottest der Schulungsmaterialien mit ausgewählten Nutzern durchführen
- Für die entstandenen Materialien werben, um die Inanspruchnahme zu verbreiten
- Eine Evaluierung des Projekts durchführen, die in künftige Leitsätze einfließen soll

Ergebnisse des Projekts:

- Die Barrieren, mit denen Gründer und Hochschulen in sechs EU Ländern konfrontiert sind, wenn sie zusammen arbeiten wollen werden entschlüsselt und sowohl an Interessengruppen innerhalb der jeweiligen Jurisdiktion, als auch an die Europäische Kommission verbreitet.
- Gründer werden mit spezifischen Fertigkeiten und Wissen, die ihnen beim Innovationsprozess zu Hilfe kommen ausgestattet.
- Personal der Hochschulen erlangt ein besseres Verständnis über die Funktionsweise von KMU.
- Zugang von KMU zu diesem Kurs wird verbessert.
- Es wird ein Netzwerk von Hochschulen geben, die ihre Erfahrungen über ihre Zusammenarbeit mit KMU teilen, um Innovation zu fördern.

Arbeitspaket 1 – Projekt Management

Es deckt die Koordinierung aller Projektaktivitäten, vor allem administrative und finanzielle Aufgaben, sowie die Koordinierung von effektiver und positiver Kommunikation zwischen den Partnern sowohl bei transnationalen Treffen, als auch anderen persönlichen Kontakten und via Telefon und E-Mail ab. Führender Partner: Louth county Enterprise Board (IE)

Arbeitspaket 2 – Needs Analysis und Good Practice Review

Dieses Arbeitspaket soll allen Partnern ein tiefgehendes Verständnis der Lernbedürfnisse der KMU Mitarbeiter, KMU Förderstellen und Hochschulen vermitteln. Es dient der Verbesserung und Verstärkung von Kooperation und Kollaboration zwischen KMU und Hochschulen. Führender Partner: Martin Luther University (DE)

Arbeitspaket 3 – Entwicklung einer Road Map

Basierend auf der Needs Analysis & Good Practice Review (Bedarfsanalyse) soll ein "Road Map" Leitfaden für KMU und Hochschulen entwickelt und gedruckt werden. Führender Partner: Newry & Mourne Enterprise Agency (GB)

Arbeitspaket 4 – Entwicklung eines DVD Resource Packs zur Fortbildung

Dieses Arbeitspaket beinhaltet den Entwurf von Materialien in Verbindung mit der Needs Analysis & Good Practice Review zur Schrift und Produktion eines DVD Resource Packs, die die Bedürfnisse der Zielgruppen erfüllt. Führender Partner: University Polytechnica Valencia (E)

Arbeitspaket 5 – Entwicklung von eLearning Materialien

Dieses Arbeitspaket beinhaltet den Entwurf von Materialien in Verbindung mit der Needs Analysis & Good Practice Review zur Schrift des „mundgerechten“ eLearning Materials, um die Bedürfnisse der KMU Mitarbeiter und Studenten der Hochschulen decken soll. Führender Partner: Midshare (FR)

Arbeitspaket 6 – Entwicklung der Website

Dieses Arbeitspaket hat seinen Schwerpunkt in der Übertragung des Lernmaterials in ein intuitives, effektives eLearning Format, dass in die Website eingebunden werden soll. Dies geschieht in allen fünf Sprachen der Partner. Es wird die SUPPORT Website für Suchmaschinen in Hinsicht auf Suchwörter mit Bezug auf KMU und Hochschulkollaboration und Zugriff für KMU auf Forschungsergebnisse von Universitäten optimieren. Führender Partner: Canice Consulting (GB)

Arbeitspaket 7 – Pilottest

Dieses Arbeitspaket wird die Materialien (eLearning Website & DVD Resource Pack) gründlich durch Zielgruppen in allen teilnehmenden Ländern testen und das Feedback nutzen, um die Partner davon in Kenntnis zu setzen, was an den Materialien angepasst werden könnte, um sie in Qualität, Relevanz, Nützlichkeit und Nutzbarkeit für die Zielgruppen zu verbessern. Führender Partner: Northern Chamber Poland (PL)

Arbeitspaket 8 – Dissemination

Das Ziel unserer Verbreitungsstrategie wird es sein den Wert und die Relevanz des Projekts effektiv mit der Zielgruppe und weiteren Interessengruppen zu kommunizieren und somit echtes Interesse an Kollaborationen in Projektaktivitäten und der Verwendung derer Resultate zu erzeugen (Berichte, Website, DVD Resource Pack etc.). Führender Partner: Newry & Mourne Enterprise Agency (GB)

Arbeitspaket 9 – Monitoring, Qualität und Evaluierung

Dieses Arbeitspaket wird die Qualität der Arbeit der Partner kontrollieren und ebenfalls eine externe Bewertung in Auftrag geben. Es wird Feedback zur generellen Befriedigung der Partner und Nutzer von Programmmaterialien eingeholt. Die Implementierung des Projekts und der ganze Arbeitsprozess von Anfang bis zur offiziellen Beendigung des Projekts werden beurteilt. Führender Partner: Newry & Mourne Enterprise Agency (GB)

Arbeitspaket 10 – Verwertung

Dieses Arbeitspaket stellt die Weichen, um die Resultate des Projekts erfolgreich maßgeblichen Akteuren, die dessen Methodologie und Materialien anwenden könnten zu übermitteln: Inhaber von KMU und Mitarbeiter, Geschäftsführung oder Personalabteilung von KMU, Hochschulen, KMU Förderstrukturen wie z.B. Handelskammern, Unternehmensagenturen, Gründerzentren, als auch Trainer oder Berater, die KMU Dienste leisten. Führender Partner: University Polytechnica Valencia (E)



Canice Consulting ist ein internationales Beratungsunternehmen, das in den Bereichen lokale und regionale Entwicklung, Unternehmens- und Beschäftigungsentwicklung, sowie Management- und technische Unterstützung für EU-Netze und Programme agiert. Mit Sitz in Lisburn, haben die Mitarbeiter umfassende Kenntnisse über EU-Politiken und Programme und erhebliche Erfahrung in der Arbeit in Nord Irland, in anderen Regionen des Vereinigten Königreichs und in anderen EU-Ländern. Durch ihre umfangreiche Erfahrung im Design von Ausbildungsprogrammen, Projektmanagement und der Entwicklung von KMU, hat die Firma eine besondere Spezialisierung für Online-Learning Entwicklung und Optimierungstechniken für Suchmaschinen entwickelt.

Als solches ist das Unternehmen optimal für den Transfer und die Adaption der Fortbildungsmaterialien, sowie zur Gewährleistung exzellenter Sichtbarkeit und Page-Ranking geeignet, welche bei Suchanfragen z.B. rund um Transfer von Innovation, Kooperation von KMU und Universitäten, Entwicklung neuer Produkte, Lizenzierung, Patenten und verwandten Begriffen eine obere Auflistung in den Suchergebnissen gewährt.



LCEB ist die wichtigste Agentur im County Louth in Irland, die sich der Entwicklung von KMU widmet. Im Laufe ihres 17 jährigen Bestehens haben ihre erfahrenen Mitarbeiter über 3000 lokale Unternehmen mit Hilfe bei Empfehlungen, Beratungen, Schulungen und Personalfortbildungen, nebst direkter finanzieller Unterstützung mit über €4,500,000 versorgt. Der Vorstand bietet über 50 KMUs Trainingsseminare zur Entwicklung, ein Programm an Schulen zum Thema Unternehmertum, ein Programm zum Thema „Frauen im Unternehmertum“, sowie die Plato und M1 Skillnet Programm zu Networking und Entwicklung. Hilfe und Rat zum Thema Unternehmensgründung bieten die Mitglieder des Aufsichtsrats selbst.

LCEB hat eine Reihe von Informations- und Fortbildungsdiensten entwickelt. Sie sehen es jedoch als Herausforderung Kleinstbetriebe von Innovation als wichtigen bzw. grundlegenden Wirtschaftstreiber zu überzeugen und den Einfluss und das Preis-Leistungs-Verhältnis von Schulungen eben dieser Kleinstbetriebe zum Thema Innovation zu maximieren. Auf diesem Weg soll sichergestellt werden, dass der KMU-Sektor ausreichend unterstützt wird, um seinen Wachstumspfad zu erfüllen und zum Wirtschaftswachstum beizutragen.



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

Die Martin-Luther-Universität (MLU) wurde 1502 gegründet und ist mit über 17,500 Studenten die größte Forschungseinrichtung und Hochschule in Sachsen-Anhalt. Das Forschungspotential dieser maßstäblichen Universität kommt aus 10 Fakultäten und 15 Wissenschaftlichen Zentren, an denen über 300 Professoren und tausende von Wissenschaftlichen Mitarbeitern tätig sind. Ihr integrierter Ansatz zum Wissens- und Technologietransfer in Verbindung mit der Förderung von Spin-out Unternehmen wurde wiederholt international von der OECD (LEED) anerkannt. Zu den wichtigsten transferbezogenen Aktivitäten gehören: Unternehmen für Transfer am Campus der MLU "UNIVATIONS Institute", akademisches Entrepreneurship Netzwerk "UNIVATIONS" (Start-up Consulting, Schulungen für Kleinbetriebe, Unterstützung bei der Unternehmensentwicklung), "INVESTFORUM Sachsen-Anhalt" (Hilfe für Kleinbetriebe und KMU bei der Akquisition von Eigenkapital), Schüler-Businessplanwettbewerb „futurego“, Förderprogramm zur Internationalisierung von KMU „projectEAST“ (Workshops, .Kontaktnetzwerk, Fördermittelberatung).



MindShare Consulting (MSC) wurde 1994 gegründet. MSC's eigentlicher Schwerpunkt lag auf hochentwickelten Vermittlungs- und Tagungsdiensten mit innovativen Instrumenten (ein früher Befürworter, Nutzer und Meister innovativer GroupSystems Anwendungen). Dies erweiterte sich zu Management Consulting, besonders im Bereich von Lehre/Schulung über Änderungs- und Innovationsmanagement und Leitung. Eine langjährige Kollaboration mit INSEAD (CALT – The Centre for Advanced Learning Technologies) führte zum Engagement im europäischen Einsatz des EIS Änderungs- und Innovationsmanagement Workshops. Die Kunden reichen von den USA über Europa und Puerto Rico. Ein besonderes Augenmerk liegt auf KMU.

Zusätzlich involviert in erfolgreich abgeschlossene EC (eTen) Projekte:

KLAB (Knowledge & Learning Among Businesses): innovativer e-Service, der verdeutlicht, dass KMU Geschäftsführer von ihren Kollegen lernen müssen.

ChangeMasters: Edutainment Services für Änderungs- & Innovationsmanagement. Ist zurzeit Partner im Leonardo Projekt IIME Introducing Innovation in Micro Enterprises.



Die Newry & Mourn Enterprise Agency ist der primäre Beratungsanbieter für Kleinunternehmen im Newry & Mourn Distrikt. Sie bietet Gründern kontinuierliche Hilfestellung, die auf Fortbildungen basiert ist. Es werden vor allem die Bereiche Finanzwesen, Marketing und ICT, persönlich abgestimmtes Management für Start-up Gründer/Geschäftsführer, und Mentoring durch Spezialisten für bestehende Unternehmen mit rascher Wachstumsentwicklung. NMEA hat seit 2001 1,077 Gründer unterstützt ihre Unternehmen zu

entwickeln, 2000 Leute einzustellen und millionenhohe Umsätze in Nord Irland zu generieren. Neben ihrer Aufgabe Förderprogramme an Kleinunternehmen zu tragen, koordiniert die NMEA die primäre Intervention in Irland (Tradelinks), um den Handel zwischen Kleinunternehmen in Nord Irland und der Irischen Republik zu unterstützen und anzuregen; ferner ist sie der primäre Beratungsanbieter für gemeinnützige "Soziale Unternehmen". in den Countys Armagh und Down und aktiv in einer Reihe von städtischen und ländlichen Regenerationsprogrammen beteiligt. NMEA beschäftigt 14 Mitarbeiter, darunter ein Wirtschaftsprüfer, ein Planer, ein Doktor der Betriebs- und Wirtschaftswissenschaften, ein Marketingfachmann, ein Berater für Gewerbeimmobilien, ein IT Spezialist und zwei Experten der Kommunalentwicklung. Das Ziel der NMEA in diesem Projekt ist es mit innovationsbereiten Kleinunternehmen zu arbeiten, um ihnen zu helfen die Qualifikationen ihrer Geschäftsführer und Mitarbeiter zu verbessern. So soll ein positiver Beitrag zur örtlichen Entwicklung der Wirtschaft erfolgen.



Die Northern Chamber of Commerce (NCC) in Szczecin wurde in 1997 gegründet und ist die größte selbstverwaltete Organisation, die über 1400 Unternehmen im polnischen Westpommern repräsentiert. Dies bedeutet, dass sie die größte regionale Handelskammer in Polen ist. Die Hauptaufgabe der NCC ist es seinen mitgliedhaften Unternehmen Dienste wie Schulungen und Lehre, die Organisation von kooperationsgebundenen Besuchen, die Förderung von Netzwerkmöglichkeiten, finanzielle Hilfestellung, Interessenvertretung und Lobbying bereitzustellen.
